

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Teilnahmeantrag

Informationen zum Teilnahmeantrag am Verhandlungsverfahren

Projekt:	Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund
Auftraggeber:	Deutsches Meeresmuseum Museum für Meereskunde und Fischerei · Aquarium Stiftung des bürgerlichen Rechts Katharinenberg 14 – 20 18439 Stralsund
Verfahrensart:	Wettbewerblicher Dialog gem. § 3 (4) VOB/A EU
Einreichtermin:	Die Unterlagen sind bis zum 27.07.2026, 14:00 Uhr über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen.
Erfüllungsort:	Hansestadt Stralsund
Leistung:	Planungs- und Bauleistungen zur Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

Hinweis: Im Interesse der Lesbarkeit wird auf geschlechterbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

Die ausgefüllten Formulare sind über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Die im Folgenden angegebenen Kontaktdaten gelten verbindlich bis zum Abschluss des Verfahrens. Änderungen sind der Vergabestelle unaufgefordert über die angegebene Kontaktstelle mitzuteilen.

Mit dem Teilnahmeantrag sind keine Nachweise einzureichen. Es wird sich vorbehalten einzelne Nachweise innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Sollten diese nicht fristgerecht nachgereicht werden, hat dies einen Ausschluss des Teilnahmeantrags zur Folge (vgl. § 16a EU VOB/A).

Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Bitte ankreuzen	BEWERBUNG ALS
☐	Einzelbewerber Alle Leistungen werden im eigenen Haus erbracht.
☐	Bewerber als Bietergemeinschaft Es muss eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorgelegt werden: (A) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist, (B) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der/die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, (C) dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften. Die Anlage 1N des Bewerbungsbogens ist als Eigenerklärung ausreichend. Zusätzlich sind die Anlagen 1O und 1P auszufüllen und abzugeben.
☐	Bewerber mit Unterauftragnehmern (Eignungsleihe) Eine vom Unterauftragnehmer (Eignungsleihe) unterschriebene Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig. Diese ist dem Bewerbungsbogen gesondert als Anlage 1Q beizufügen.
• Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig. • Die ausgefüllten Formulare sind mit den Anlagen in elektronischer Form über den Bieterassistenten der eVergabe mit eVa einzureichen. Die im Folgenden angegebenen Kontaktdaten gelten <u>verbindlich</u> bis zum Abschluss des Verfahrens. Änderungen sind der Vergabestelle unaufgefordert über die angegebene Kontaktstelle mitzuteilen.	
• Registerabfragen Die Vergabestelle ist jederzeit berechtigt, meine/unsere Angaben zu verifizieren durch - die Einholung einer Gewerbezentralregistrauskunft nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) und - die Abfrage im „Register zum Schutz fairen Wettbewerbs“ gem. § 7 Gesetz zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW).	

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Angaben zum Unternehmen (Hauptauftragnehmer):

Name des Büros/Unternehmens:		
Ansprechpartner:		
Straße/Hausnr.:		
PLZ/Ort:		
Land:		
Telefon:		
E-Mail:		
Internetadresse:		
Rechtsform des Büros/Unternehmens:		
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):		
Weitere Angaben zum Unternehmen:	Trifft zu	Trifft NICHT zu
Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	☐	☐
Unternehmen übt ein Gewerbe aus (Gewerbeanmeldung):	☐	☐
Unternehmen übt ein Handwerk aus (Eintragung in die Handwerksrolle):	☐	☐
Unternehmen ist im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer eingetragen:	☐	☐
Unternehmen ist beitragspflichtig bei tariflicher Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau):	☐	☐
Unternehmen ist sozialversicherungspflichtig:	☐	☐
Unternehmen verfügt über eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG.	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Weitere Mitglieder bei Bewerbergemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen

☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft	☐ Unterbeauftragtes Unternehmen																		
Name des Büros/Unternehmens:																			
Ansprechpartner:																			
Straße/Hausnr.:																			
PLZ/Ort:																			
Land:																			
Telefon:																			
E-Mail:																			
Internetadresse:																			
Rechtsform des Büros/Unternehmens:																			
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):																			
Kurze Beschreibung zur Art der Zusammenarbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld:																			
Weitere Angaben zum Unternehmen:	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Trifft zu</th> <th>Trifft NICHT zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen übt ein Gewerbe aus (Gewerbeanmeldung):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen übt ein Handwerk aus (Eintragung in die Handwerksrolle):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen ist im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer eingetragen:</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen ist beitragspflichtig bei tariflicher Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> </tbody> </table>		Trifft zu	Trifft NICHT zu	Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	☐	☐	Unternehmen übt ein Gewerbe aus (Gewerbeanmeldung):	☐	☐	Unternehmen übt ein Handwerk aus (Eintragung in die Handwerksrolle):	☐	☐	Unternehmen ist im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer eingetragen:	☐	☐	Unternehmen ist beitragspflichtig bei tariflicher Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau):	☐	☐
	Trifft zu	Trifft NICHT zu																	
Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	☐	☐																	
Unternehmen übt ein Gewerbe aus (Gewerbeanmeldung):	☐	☐																	
Unternehmen übt ein Handwerk aus (Eintragung in die Handwerksrolle):	☐	☐																	
Unternehmen ist im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer eingetragen:	☐	☐																	
Unternehmen ist beitragspflichtig bei tariflicher Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau):	☐	☐																	

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):		
Unternehmen ist sozialversicherungspflichtig:	☐	☐
Unternehmen verfügt über eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG.	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Weitere Mitglieder bei Bewerbergemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen

☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft	☐ Unterbeauftragtes Unternehmen																		
Name des Büros/Unternehmens:																			
Ansprechpartner:																			
Straße/Hausnr.:																			
PLZ/Ort:																			
Land:																			
Telefon:																			
E-Mail:																			
Internetadresse:																			
Rechtsform des Büros/Unternehmens:																			
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):																			
Kurze Beschreibung zur Art der Zusammenarbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld:																			
Weitere Angaben zum Unternehmen:	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Trifft zu</th> <th>Trifft NICHT zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen übt ein Gewerbe aus (Gewerbeanmeldung):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen übt ein Handwerk aus (Eintragung in die Handwerksrolle):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen ist im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer eingetragen:</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen ist beitragspflichtig bei tariflicher Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau):</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> </tbody> </table>		Trifft zu	Trifft NICHT zu	Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	☐	☐	Unternehmen übt ein Gewerbe aus (Gewerbeanmeldung):	☐	☐	Unternehmen übt ein Handwerk aus (Eintragung in die Handwerksrolle):	☐	☐	Unternehmen ist im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer eingetragen:	☐	☐	Unternehmen ist beitragspflichtig bei tariflicher Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau):	☐	☐
	Trifft zu	Trifft NICHT zu																	
Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	☐	☐																	
Unternehmen übt ein Gewerbe aus (Gewerbeanmeldung):	☐	☐																	
Unternehmen übt ein Handwerk aus (Eintragung in die Handwerksrolle):	☐	☐																	
Unternehmen ist im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer eingetragen:	☐	☐																	
Unternehmen ist beitragspflichtig bei tariflicher Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau):	☐	☐																	

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Unternehmen ist sozialversicherungspflichtig:	☐	☐
Unternehmen verfügt über eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG.	☐	☐

Bei weiteren Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Felder zur Angabe gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

1 Rechtslage

1A Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB i.V.m. § 6 VOB/A EU sowie Eigenerklärung zur Selbstreinigung nach § 125 GWB (falls zutreffend)

Eigenerklärung darüber, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf die Bewerberin / den Bewerber zutreffen sowie – falls zutreffend – Eigenerklärung darüber, dass ausreichende Maßnahmen im Sinne des § 125 GWB getroffen worden sind, um die Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen nachzuweisen, liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1A bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1B Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / zur Zusammenarbeit

Eine Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung / zur Zusammenarbeit liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1B bei. Der Vordruck ist vollständig auszufüllen.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1C Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns

Eine Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1C bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1D Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Eine Eigenerklärung der Bereitschaft, sich im Auftragsfalle nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02.03.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.08.1974 in der jeweils geltenden Fassung durch die zuständige Stelle des Auftraggebers zu verpflichten, liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1D bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1E Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket

Erklärung des Bewerbers über die Einhaltung der Regularien des 5. RUS-Sanktionspakets der Europäischen Union liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1E bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1F Gewerbeanmeldung

Erklärung des Bewerbers über eine bestehende Gewerbeanmeldung liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1F bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1G Handelsregistrauszug

Eine Erklärung des Bewerbers über die Eintragung in das Handelsregister liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1G bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1H Eintragung in die Handwerksrolle

Eine Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1H bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1I Eintragung in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer

Eine Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1I bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

1J Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) über die vollständige Entrichtung der Beiträge

Eine Erklärung über den Besitz einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1J bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1K Erklärung über geleistete Sozialversicherungsbeiträge (sofern nicht zu 1J verpflichtet)

Eine Erklärung über geleistete Sozialversicherungsbeträge sofern keine Beitragspflicht entsprechend 1J besteht, liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1K bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1L Erklärung in Steuersachen

Eine Erklärung über die ordnungsgemäße Entrichtung von Steuern liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1L bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1M Erklärung über bestehende Freistellungsbescheinigung

Eine Erklärung über eine bestehende Freistellungsbescheinigung nach §48b EstG liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1M bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

Zusätzlich und nur im Falle von Bietergemeinschaften

1N Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Eigenerklärung über die Bevollmächtigung eines Vertreters der Bietergemeinschaft sowie der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfalle liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1N bei.	Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe des Vordrucks <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1O Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Eigenerklärung über die Auftragsanteile der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft im Auftragsfalle liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1O bei.	Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe des Vordrucks <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1P Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften (falls zutreffend)

Eine Eigenerklärung zur Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften im Auftragsfalle liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1P bei.	Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe des Vordrucks <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

Zusätzlich und nur im Falle von Unterbeauftragungen

1Q Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung (falls zutreffend)

Eine Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 1Q bei.	Im Falle von Unterbeauftragungen ist die Abgabe des Vordrucks <u>zwingend erforderlich!</u>
--	---

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Die Erklärungen zu 1A, 1B, 1C, 1D, 1E, 1F, 1G, 1H, 1I, 1J, 1K, 1L und 1M und falls zutreffend 1N, 1O, 1P und 1Q können mittels der dem Bewerbungsbogen beigelegten Vordrucke erbracht werden.

Die Erklärungen 1A, 1B, 1C, 1D, 1E, 1F, 1G, 1H, 1I, 1J, 1K, 1L und 1M sind von **jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und auch von möglichen Unterauftragnehmern** zu erbringen.

Die Erklärungen zu 1N, 1O und 1P sind bei einer Bewerbungsgemeinschaft einfach zu erbringen.

Die Erklärung 1Q ist **von jedem Unterauftragnehmer** zu erbringen.

2A Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer projektbezogenen Planungs- und Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall

Eine Eigenerklärung über die Bereitschaft im Auftragsfall eine Planungs- und Bauhaftpflichtversicherung mit den im Vertrag genannten Deckungssummen abzuschließen liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 2A bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

2B Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre

Eine Eigenerklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz (Euro, netto) des Bewerbers für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre für die aufgeführten Leistungsbereiche liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 2B bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

3A Eigenerklärung zur Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre

Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter des Bewerbers inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. für die aufgeführten Leistungsbereiche für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre liegen diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 3A bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

3B1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Ein Nachweis zum Vordruck 3B1 über die berufliche Qualifikation der für die Erbringung der Leistung verantwortlichen Person ist als Anlage 3B1 beizufügen.	Die Abgabe des Vordrucks und der Anlage ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	---

3B2 Berufliche Qualifikation im Projektteam

Eigenerklärung über die beruflichen Qualifikationen im Projektteam liegt diesem Teilnahmeantrag als Vordruck 3B2 bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

4A - 4D Nachweis der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten

Die jeweiligen Nachweise zu den Vordrucken über die Erfahrung mit vergleichbaren Projekten sind als Anlagen beizufügen.	Die Abgabe der Vordrucke und Anlagen ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

Der Bewerbungsbogen ist als eine PDF einzureichen. Der Bewerbungsbogen ist, durch die in Person benannte bevollmächtigte Vertretung auf der letzten Seite zu unterschreiben. **Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.**

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):

1 Formale Kriterien

Vordruck 1A – Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 u. 124 GWB i.V.m. § 6 VOB/A EU sowie – falls zutreffend – Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen (Selbstreinigung nach § 125 GWB)

Zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass keine Person, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zuzurechnen ist, wegen einer der folgenden Straftaten rechtskräftig verurteilt und dass gegen mein/unser Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen einer der folgenden Straftaten rechtskräftig festgesetzt worden ist:

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89 c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen)
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich (§ 123 Absatz 2 GWB).

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung (§ 123 Absatz 3 GWB).

Ich/Wir erkläre(n) zudem, dass

- mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und keine anderslautende rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung getroffen wurde (§ 123 Absatz 4 Ziffer 1 GWB).

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):

Fakultative Ausschlussgründe gem. § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n) weiter, dass

- mein/unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- mein/unser Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen meines/unseres Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich mein/unser Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- mein/unser Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität meines/unseres Unternehmens infrage gestellt wird (Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.),
- mein/unser Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass mein/unser Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- mein/unser Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- mein/unser Unternehmen in Bezug auf die Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- mein/unser Unternehmen
 - nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und
 - nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, und nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
Zutreffendes bitte ankreuzen:	
☐	Ich/Wir erkläre(n) an Eides statt, dass nachweislich keine Fälle des § 123 GWB, die zu einem Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, vorliegen
☐	Ich/Wir erkläre(n) an Eides statt, dass nachweislich keine Fälle des § 124 GWB, die zu einem Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen können, vorliegen.
<u>und/oder</u> falls zutreffend:	
☐	Ich/Wir erkläre(n), dass folgende Fälle der §§ 123, 124 GWB vorliegen (Benennung des konkreten Ausschlussgrunds mit weiteren Angaben, z.B. zum Datum der Verurteilung):
Beschreibung der Maßnahme(n):	
☐	Ich/Wir habe(n) ausreichende Maßnahmen im Sinne des § 125 GWB getroffen, um trotz Vorliegens des vorbeschriebenen Ausschlussgrundes / der vorbeschriebenen Ausschlussgründe meine/unsere Zuverlässigkeit nachzuweisen:
Beschreibung der Maßnahme(n):	
Der erklärenden Person ist bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von diesem und von weiteren Verfahren zur Folge haben können.	
Name bzw. Firmenbezeichnung:	
Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:	
☐	Mitglied der Bewerbergemeinschaft
☐	Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1B - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit

Wirtschaftliche Verknüpfung mit <u>anderen</u> Unternehmen? (Gesellschaftsrechtliche Verbindungen)	Ja	☐
	Nein	☐
Gesellschaft/Inhaber	Anteile (%)	

Name bzw. Firmenbezeichnung:	
Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:	
☐	Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft
☐	Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1C – Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern für die Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- und Dienstleistungen ein Entgelt in Höhe der wirksamen gesetzlichen Vorgaben zu zahlen.
--

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐	Mitglied der Bewerbergemeinschaft
☐	Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1D - Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen unseres Büros, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen bei der Vorbereitung von Ausschreibungen, der Vergabe, der Bauüberwachung und der Bauüberleitung erbringen (Büroinhaberin bzw. Büroinhaber, Partnerin bzw. Partner nach dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz, Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer von Ingenieur- bzw. Architektur- GmbHs sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) durch die für die Vergabestelle nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. I Seite 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) in der jeweils geltenden Fassung zu verpflichten, wird hiermit erklärt.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1E - Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab:

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐	Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft
☐	Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1F – Gewerbebeanmeldung

Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn ein Gewerbe ausgeübt wird und nur für die betreffenden Unternehmen einzureichen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir über eine gültige Gewerbebeanmeldung verfügen. Den Nachweis reichen wir nach Aufforderung der Vergabestelle ein.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1G – Handelsregisterauszug

Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist und nur für die betreffenden Unternehmen einzureichen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir über eine gültige Eintragung im Handelsregister verfügen. Den Nachweis reichen wir auf Anforderung der Vergabestelle ein.
--

Name bzw. Firmenbezeichnung:	
Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:	
☐	Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft
☐	Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1H – Eintragung in die Handwerksrolle

Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist und nur für die betreffenden Unternehmen einzureichen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir über eine gültige Eintragung in die Handwerksrolle verfügen. Den Nachweis reichen wir auf Anforderung der Vergabestelle ein.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 11 – Eintragung in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer

Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist und nur für die betreffenden Unternehmen einzureichen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir über eine gültige Eintragung im Berufsregister bzw. in der Industrie- und Handelskammer verfügen. Den Nachweis reichen wir auf Anforderung der Vergabestelle ein.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1J – Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) über die vollständige Entrichtung der Beiträge

Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn das Unternehmen beitragspflichtig ist und nur für die betreffenden Unternehmen einzureichen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir über eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder andere Sozialkasse) verfügen. Den Nachweis reichen wir auf Anforderung der Vergabestelle ein.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1K – Erklärung über geleistete Sozialversicherungsbeiträge (sofern nicht zu 1J verpflichtet)

Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn das Unternehmen beitragspflichtig ist und nur für die betreffenden Unternehmen einzureichen.

Ich erkläre / Wir erklären hiermit die vollständige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge. Den Nachweis durch einen Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder den entsprechenden Sozialversicherungsträger reichen wir auf Anforderung der Vergabestelle ein.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):

Vordruck 1L – Erklärung in Steuersachen

Ich erkläre / Wir erklären hiermit die ordnungsgemäße Leistung der Steuerzahlungen. Den Nachweis durch das zuständige Finanzamt reichen wir auf Anforderung der Vergabestelle ein.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1M – Erklärung über bestehende Freistellungsbescheinigung

Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn das Unternehmen die Freistellung bescheinigen lassen kann und nur für die betreffenden Unternehmen einzureichen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir über eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG verfüge. Den Nachweis reichen wir auf Anforderung der Vergabestelle ein.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):

Vordruck 1N - Vollmacht der in Person benannten Vertretung im Falle einer Bewerbergemeinschaft

Die unten bezeichneten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklären sich durch einfache Nennung einverstanden, dass sie mit Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Herr / Frau

wird bevollmächtigt, die Bewerbergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin / dem Auftraggeber für die Abgabe der Bewerbung, des Angebotes, den Vertragsabschluss und die Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft Zahlungen anzunehmen. Zahlungen an die Bewerbergemeinschaft sind auf folgendes Konto zu leisten:

IBAN:

Bank:

BIC:

Außerdem erklären die unten aufgeführten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, dass sie nur als Mitglieder dieser Bewerbergemeinschaft eine Bewerbung abgegeben haben, und dass sich kein Mitglied aus dieser Bewerbergemeinschaft daneben noch mit einer eigenen Bewerbung oder in einer weiteren Bewerbergemeinschaft/Unterbeauftragung um den Zuschlag derselben Leistung beworben hat. Uns ist bekannt, dass bei Mehrfachbewerbungen die Bewerbungen vom Vergabeverfahren auszuschließen sind.

Der Bewerbergemeinschaft gehören an:

(Bitte in die nachstehende Tabelle die vollständigen Firmenanschriften und den Namen der jeweiligen Vertretung eintragen).

Unternehmen 1:

Unternehmen 2:

Unternehmen 3:

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 10 - Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bewerbergemeinschaft

Auftragsanteil (Leistungsbereich, ggf. Angabe der Leistungsstufen):	Unternehmen:

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1P - Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bewerbergemeinschaften

Wir erklären, dass wir vor einer möglichen Auftragserteilung ggf. eine <u>gemeinsame</u> , gesonderte Berufshaftpflichtversicherung für die Bewerbergemeinschaft abschließen werden.
--

Der Bewerbergemeinschaft gehören an:

(Bitte in die nachstehende Tabelle die vollständigen Firmenanschriften und den Namen des jeweiligen Vertreters eintragen).

<i>Unternehmen 1:</i>

<i>Unternehmen 2:</i>

<i>Unternehmen 3:</i>

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 1Q: Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung

Hauptauftragnehmer:	Name des Hauptauftragnehmers:
Unterbeauftragung 1:	Name des unterbeauftragten Unternehmens:
Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen:	
Unterbeauftragung 2:	Name des unterbeauftragten Unternehmens:
Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen:	

Bei weiteren Unterbeauftragungen kann die Tabelle entsprechend um weitere Zeilen erweitert werden.

Hiermit wird erklärt, dass im Auftragsfalle die benannten unterbeauftragten Unternehmen die genannten Leistungen übernehmen und im erforderlichen Leistungszeitraum das vorgesehene Fachpersonal für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

2 Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 6a EU Nr. 2 VOB/A

Vordruck 2A – Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer projektbezogenen Planungs- und Bauhaftpflicht im Auftragsfall

§ 6a EU Nr. 2a VOB/A	Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer projektbezogenen Planungs- und Bauhaftpflicht im Auftragsfall von Seiten des Bewerbers mit mindestens den untenstehenden Deckungssummen.	
	Personen- und Sachschäden:	10.000.000,00 Euro (2-fach maximiert)
	Vermögensschäden:	3.000.000,00 Euro (2-fach maximiert)

Name bzw. Firmenbezeichnung:	
☐	Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 2B – Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre

Die jeweils geforderten Mindestumsätze je Leistungsbereich sind der Seite 3 des Dokuments „Eignungs- und Auswahlkriterien zu entnehmen

gem. § 6a EU Nr. 2c VOB/A	TEILUMSATZ (Euro, netto) Objektplanung gem. §§ 33 HOAI	Unternehmen 1 (Euro, netto) Objektplanung gem. §§ 33 HOAI	Unternehmen 2 (Euro, netto) Objektplanung gem. §§ 33 HOAI
Name des Büros/Unternehmens bei Bewerbungsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>
Geschäftsjahr 2023:			
Geschäftsjahr 2024:			
Geschäftsjahr 2025:			
Durchschnitt in Euro (netto)			

Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für **jedes** Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft **bzw. für jede** vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.

gem. § 6a EU Nr. 2c VOB/A	TEILUMSATZ (Euro, netto) Freianlagen gem. §§ 38 HOAI	Unternehmen 1 (Euro, netto) Freianlagen gem. §§ 38 HOAI	Unternehmen 2 (Euro, netto) Freianlagen gem. §§ 38 HOAI
Name des Büros/Unternehmens bei Bewerbungsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>
Geschäftsjahr 2023:			
Geschäftsjahr 2024:			
Geschäftsjahr 2025:			
Durchschnitt in Euro (netto)			

Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für **jedes** Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft **bzw. für jede** vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

gem. § 6a EU Nr. 2c VOB/A	TEILUMSATZ (Euro, netto) Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI	Unternehmen 1 (Euro, netto) Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI	Unternehmen 2 (Euro, netto) Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI
Name des Büros/Unternehmens bei Bewerbungsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>
Geschäftsjahr 2023:			
Geschäftsjahr 2024:			
Geschäftsjahr 2025:			
Durchschnitt in Euro (netto)			

Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für **jedes** Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft **bzw. für jede** vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.

gem. § 6a EU Nr. 2c VOB/A	TEILUMSATZ (Euro, netto) Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 1-3 (HLS)	Unternehmen 1 (Euro, netto) Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 1-3 (HLS)	Unternehmen 2 (Euro, netto) Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 1-3 (HLS)
Name des Büros/Unternehmens bei Bewerbungsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>
Geschäftsjahr 2023:			
Geschäftsjahr 2024:			
Geschäftsjahr 2025:			
Durchschnitt in Euro (netto)			

Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für **jedes** Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft **bzw. für jede** vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

gem. § 6a EU Nr. 2c VOB/A	TEILUMSATZ (Euro, netto) Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 4+5 (ELT)	Unternehmen 1 (Euro, netto) Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 4+5 (ELT)	Unternehmen 2 (Euro, netto) Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 4+5 (ELT)
Name des Büros/Unternehmens bei Bewerbungsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>
Geschäftsjahr 2023:			
Geschäftsjahr 2024:			
Geschäftsjahr 2025:			
Durchschnitt in Euro (netto)			
Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. für jede vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.			

gem. § 6a EU Nr. 2c VOB/A	TEILUMSATZ (Euro, netto) Bauleistungen beliebiger Gewerke (summiert)
Name des Büros/Unternehmens bei Bewerbungsgemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen
Geschäftsjahr 2023:	
Geschäftsjahr 2024:	
Geschäftsjahr 2025:	
Durchschnitt in Euro (netto)	
Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. für jede vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.	

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

3 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 6a EU Nr. 3 VOB/A

Vordruck 3A – Eigenerklärung zur Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre

Die jeweils geforderte Mindestanzahl an Beschäftigten je Leistungsbereich sind der Seite 4 des Dokuments „Eignungs- und Auswahlkriterien zu entnehmen

§ 6a EU Nr. 3g VOB/A	Beschäftigte in Summe:		
	Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen	Freianlagen gem. §§ 38 HOAI: Festangestellte Landschaftsarchitekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/- planung	Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI: Festangestellte Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Tragwerksplanung
Geschäftsjahr 2023:			
<i>Name des Unternehmens 1</i>			
<i>Name des Unternehmens 2</i>			
<i>Name des Unternehmens 3</i>			
Geschäftsjahr 2024:			
<i>Name des Unternehmens 1</i>			
<i>Name des Unternehmens 2</i>			
<i>Name des Unternehmens 3</i>			
Geschäftsjahr 2025:			
<i>Name des Unternehmens 1</i>			
<i>Name des Unternehmens 2</i>			
<i>Name des Unternehmens 3</i>			
Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre:			

Im Falle von Bewerbergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden.

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

§ 6a EU Nr. 3g VOB/A	Beschäftigte in Summe:	
	Festangestellte geprüfte Techniker oder Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-3 (HLS)	Festangestellte geprüfte Techniker oder Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4+5 (ELT)
Geschäftsjahr 2023:		
<i>Name des Unternehmens 1</i>		
<i>Name des Unternehmens 2</i>		
<i>Name des Unternehmens 3</i>		
Geschäftsjahr 2024:		
<i>Name des Unternehmens 1</i>		
<i>Name des Unternehmens 2</i>		
<i>Name des Unternehmens 3</i>		
Geschäftsjahr 2025:		
<i>Name des Unternehmens 1</i>		
<i>Name des Unternehmens 2</i>		
<i>Name des Unternehmens 3</i>		
Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre:		

Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden.

Hiermit erklären wir, dass wir uns verpflichten, ausreichende Personalkapazitäten zur Erbringung der Bauleistung vorzuhalten.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 3B1 – Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung der/des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV bzw. § 75 Abs. 1 VgV

Für die Ausführung Verantwortliche/r für die Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI			
Name			
Büro/Unternehmen			
Geforderte Berufsqualifikation § 6a EU Nr. 3 VOB/A entspricht Architekt	Kammer:	Nr.:	Nachweis (Kammereintrag) ist nach Aufruf einzureichen
Datum und Art des Hochschulabschlusses			
Hochschule			

Vordruck 3B2 – Berufliche Qualifikation im Projektteam

Hiermit erklären wir, dass in unserem Projektteam die geforderte Mindestzahl an Personen mit den benannten beruflichen Qualifikationen tätig sind:
- Leistungsbereich Bauphysik: Mind. 1 festangestellter Ingenieur als Fachberater für Bauphysik - Leistungsbereich Brandschutz: Mind. 1 festangestellter Ingenieur für den Fachbereich Brandschutz

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

4 Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten

Vordrucke 4A – Integrierte Planungs- und Bauleistung

Die unter 4A1 und 4A2 benannten Referenzprojekte können, aber müssen nicht identisch sein.

Referenz 4A1	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Integrierte Planungs- und Bauleistung	
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):		
Auftraggeber und Ansprechpartner:		
Auftragssumme:		
Leistungsumfang:		
Leistungszeitraum:		
Referenzgebendes Büro:		
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):		
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):		
<u>Integrierte Planungs- und Bauleistungen bestehend aus:</u>	Ja	Nein
Objektplanung gem. §§ 33 HOAI	☐	☐
Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI	☐	☐
Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Referenz 4A2	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Integrierte Planungs- und Bauleistung	
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):		
Auftraggeber und Ansprechpartner:		
Auftragssumme:		
Leistungsumfang:		
Leistungszeitraum:		
Referenzgebendes Büro:		
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):		
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):		
<u>Projektgröße:</u>	Ja	Nein
≥ 3.500 m² BGF	☐	☐
≥ 12 Mio. EUR netto (KG 300-500)	☐	☐
Abrechnung mind. in der Honorarzone IV (Objektplanung gem. §§ 33 HOAI)	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordrucke 4B – Leistungsbereich Objektplanung

Die unter 4B1, 4B2 und 4B3 benannten Referenzprojekte können, aber müssen nicht identisch sein.

Referenz 4B1	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Leistungsbereich Objektplanung gem. §33 HOAI	
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):		
Auftraggeber und Ansprechpartner:		
Auftragssumme:		
Leistungsumfang:		
Leistungszeitraum:		
Referenzgebendes Büro		
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):		
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):		
<u>Leistungsumfang:</u>	Ja	Nein
Mind. die LPH 2-5 gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet	☐	☐
<u>Projektgegenstand:</u>	Ja	Nein
Planung von Laborflächen (mind. S2)	☐	☐
Planung von Forschungs- oder Lehrbereichen	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):			
Referenz 4B2	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Leistungsbereich Objektplanung gem. §33 HOAI		
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):			
Auftraggeber und Ansprechpartner:			
Auftragssumme:			
Leistungsumfang:			
Leistungszeitraum:			
Referenzgebendes Büro:			
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):			
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein	
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐	
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):			
<u>Leistungsumfang:</u>	Ja	Nein	
Mind. die LPH 2-5 gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet	☐	☐	
<u>Zertifizierung:</u>	Ja	Nein	
Nachhaltigkeitszertifizierung wie DGNB, BNB oder gleichwertig	☐	☐	
Art der Zertifizierung:			

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Referenz 4B3	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Leistungsbereich Objektplanung gem. §33 HOAI	
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):		
Auftraggeber und Ansprechpartner:		
Auftragssumme:		
Leistungsumfang		
Leistungszeitraum:		
Referenzgebendes Büro:		
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):		
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):		
<u>Baufaufgabe:</u>	Ja	Nein
Bauen am Wasser / Bauen nahe am Wasser	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordruck 4C – Leistungsbereich Tragwerksplanung

Referenz 4C	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI	
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):		
Auftraggeber und Ansprechpartner:		
Auftragssumme:		
Leistungsumfang:		
Leistungszeitraum:		
Referenzgebendes Büro:		
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):		
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):		
<u>Leistungsumfang:</u>	Ja	Nein
Mind. die LPH 2-5 gem. § 51 HOAI wurden bearbeitet	☐	☐
<u>Projektgröße:</u>	Ja	Nein
≥ 10 Mio. EUR netto (KG 300+400)	☐	☐
Abrechnung mind. in der Honorarzone III (Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI)	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Vordrucke 4D – Leistungsbereich Technische Ausrüstung

Die unter 4D1 und 4D2 benannten Referenzprojekte können, aber müssen nicht identisch sein.

Referenz 4D1	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI	
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):		
Auftraggeber und Ansprechpartner:		
Auftragssumme:		
Leistungsumfang:		
Leistungszeitraum:		
Referenzgebendes Büro:		
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):		
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):		
<u>Leistungsumfang:</u>	Ja	Nein
Mind. die LPH 2-5 gem. § 55 HOAI (HLS, ALG 1-3) wurden bearbeitet	☐	☐
<u>Projektgröße:</u>	Ja	Nein
≥ 750.000 EUR netto (KG 410-430)	☐	☐
Abrechnung mind. in der Honorarzone II (Technische Ausrüstung gem. §§ 53) HOAI)	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):	
-------------------------	--

Referenz 4D2	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI	
Auftrag (Projekttitel / Objektbezeichnung):		
Auftraggeber und Ansprechpartner:		
Auftragssumme:		
Leistungsumfang:		
Leistungszeitraum:		
Referenzgebendes Büro:		
Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss):		
<u>Referenzzeitraum:</u>	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen:	☐	☐
Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) (MM/JJJJ):		
<u>Leistungsumfang:</u>	Ja	Nein
Mind. die LPH 2-5 gem. § 55 HOAI (ELT, ALG 4+5) wurden bearbeitet	☐	☐
<u>Projektgröße:</u>	Ja	Nein
≥ 750.000 EUR netto (KG 440+450)	☐	☐
Abrechnung mind. in der Honorarzone II (Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI)	☐	☐

Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

- Wettbewerblicher Dialog zur Vergabe von Planungs- sowie Bauleistungen

Bewerber(gemeinschaft):			
Ich/Wir beantragen die Teilnahme am Verfahren zur Vergabe der Leistungen:			
☐	Planungs- und Bauleistungen zur Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund		
Mit meiner Unterschrift versichere ich an Eidesstatt, dass <u>alle</u> gemachten Angaben in dem Teilnahmeantrag und in den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen und keine Änderungen an Formulierungen und Inhalten dieses Bewerberbogens vorgenommen wurden.			
Ort:		Datum:	
Unterschrift (Vertretungs- berechtigter des Bewerbers):			
	(Name in Druckbuchstaben, mind. in Textform)		